



**Der Schreezer Vorstand Günther Pfaffenberger hat da offenbar so eine Vorahnung, als er zuletzt im Rahmen der Vorstellung des neuen Schreezer Trainers Andreas Schwedler von "der ältesten Abwehr der Kreisklasse" sprach. Und tatsächlich: Auszuschließen ist der Fall nicht - denn Heiko Weingessl steht trotz seiner 48 Lenze auch für die kommende Saison bereit.**



von Thomas Nietner( [www.anpfiff.info](http://www.anpfiff.info) )

"Normalerweise spiele ich ja nur noch Reserve, aber im Notfall greift die Erste auch immer wieder auf mich zurück", steht Heiko Weingessl wohl auch in der kommenden Saison wieder in der Kreisklasse auf dem Spielfeld, wenn Not am Mann ist. Das war in den letzten Jahren schließlich stets der Fall. Dabei wurde Heiko Weingessl erst vor einem Jahr offiziell am Saisonende verabschiedet. Aber das Comeback ließ nicht lange auf sich warten: Gegen Donndorf war er keine drei Monate später schon wieder mit von der Partie. Das Szenario, dass der 48-Jährige zusammen mit Andreas Schwedler - bei dem der Fall ähnlich liegt - die Innenverteidigung des SV Schreez bilden könnte, ist daher nicht einmal ausgeschlossen. Zusammen bringen es beide Kicker dann auf 95 Jahre. Denn an ein Ende seiner Fußballkarriere denkt Heiko Weingessl noch lange nicht. Warum auch? "Ich bin körperlich topfit. Ich spiele noch so lange mich die Füße tragen", lässt der Schreezer ein Karriereende offen und geht vielmehr weiterhin regelmäßig zum Training. "Ob ich dann spiele, das muss der Trainer entscheiden", will sich der 48-Jährige dabei durch Leistung und nicht durch große Worte aufdrängen, auch wenn er in diesem Zusammenhang zugeben muss, dass das Alter auch an ihm nicht ganz spurlos vorbeigeht. "Mit den ganz jungen Spielern kann ich nicht mehr mithalten", gibt Heiko Weingessl dann zu. Eines seiner Schreckgespenster ist da zum Beispiel

## Oldie but Goldie: Weingessl: "Das Alter spielt keine Rolle!"

Mittwoch, den 28. März 2018 um 16:19 Uhr

---

der Trockauer Maximilian Held, an den er aufgrund seiner Schnelligkeit nicht die allerbesten Erinnerungen hat. "Da lässt sich auch mit Stellungsspiel nichts machen. Da hilft nur Tempo aufnehmen", ist der Schreezer Verteidiger ehrlich. Am vergangenen Sonntag trafen beide wieder aufeinander. Nach der Einwechslung von Heiko Weingessl in der 43. Spielminute traf der Trockauer in der Schlussphase dann wieder.



Stoppt noch so manchen Youngster: Heiko Weingessl (Nr. 12)

### **"Ich bin voll mit drinnen!"**

Aber dagegenhalten kann Heiko Weingessel immer noch. Während seine früheren Weggefährten allesamt vor langer Zeit ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt haben, spielt der gebürtige Haager immer noch - und das schmerzfrei. Klagen über die Belastung oder schwere Beine am Folgetag hört man von Heiko Weingessl nicht: "Wenn ich am Dienstag am Training bin, ist der Sonntag bereits vergessen." Durch die letzten drei Jahrzehnte ist er weitgehend ohne Verletzung ausgekommen. Ein Adduktorenabriss und eine Innenbandverletzung: Mehr steht in seiner Krankenakte nicht drin. Ein Rezept für die ewige Jugend hat er jedoch nicht und schiebt seinen guten Fitnesszustand vielmehr auf die Gene. Früher hat er sogar noch geraucht. "Seit ich aufgehört habe, bin ich aber auch nicht besser geworden", schmunzelt Heiko Weingessl. Für die Kreisklasse langt es immer noch. Dass seine Mitspieler dabei allesamt nicht viel älter als sein Sohn Lukas sind, stört ihn dabei nicht. Das Alter spielt für ihn auch hier keine Rolle: "Ich bin voll mit drinnen." Schließlich ist es der Routinier, der die neuen Kicker in Schreez integrieren muss und nicht die Jungen den altgedienten Hasen. "Ich bin schließlich seit meinem zehnten Lebensjahr beim SV Schreez", betont er in diesem Zusammenhang - und damit schon fast vier Jahrzehnte. Mit zwei kurzen Unterbrechungen: Ein Jahr kickte er mal für den SV Lindenhardt, später dann zweieinhalb Jahre in Hummeltal, ehe ihn der damalige Coach Peter Barthel zu seinem Heimatverein zurückholte. Auf den bereits verstorbenen Trainer lässt er dabei nichts kommen: "Er war ein Kumpeltrainer und immer genau gewusst, was er wollte." Damals in den alten Zeiten, als noch viel über Kraft und Zweikampfführung ging und Kai Kronau dem Schreezer seine ersten roten Fußballschuhe verkaufte.

## Oldie but Goldie: Weingessl: "Das Alter spielt keine Rolle!"

Mittwoch, den 28. März 2018 um 16:19 Uhr

---





**anpfiFF**.info  
Das regionale Fußball-Magazin